

Wege an die Uni

Es gibt in der Schweiz verschiedene Möglichkeiten, um an einer Universität (inkl. ETH) studieren zu können.

Ohne Maturität

An den Universitäten Bern, Fribourg, Genf, Neuchâtel, Lausanne und Luzern sowie an der Italienischsprachigen Uni Lugano gibt es in **bestimmten Fächern** die Möglichkeit ohne Matura zum Bachelorstudium mit zugelassen zu werden. Es muss aber in **jedem Fall mit spezifischen Aufnahmeprüfungen** und speziellen **Aufnahmeverfahren** gerechnet werden, die an die jeweilige Fakultät (das Studienfach) gebunden sind.

Details sind zu finden unter: www.swissuniversities.ch → Themen → Lehre + Studium → Informationen zum Studium → Zulassung und natürlich bei den Universitäten selbst:

- Uni Bern www.unibe.ch (Mindestalter 30 Jahre)
- Uni Genf www.unige.ch (Mindestalter 25 Jahre + mind. 3 Jahre Berufserfahrung)
- Uni Fribourg www.unifr.ch (Mindestalter 30 Jahre)
- Uni Neuchâtel www.unine.ch (Abschluss Sek II + 3 Jahre Berufserfahrung)
- Uni Lausanne www.unil.ch (Mindestalter 20 Jahre)
- Uni Lugano www.usi.ch (Mindestalter 25 Jahre)
- Uni Luzern www.unilu.ch (Mindestalter 25 Jahre + abgeschl. Berufsausbildung EFZ)
- Fernuni CH www.fernuni.ch (Mindestalter 25 Jahre)

Aufnahmeprüfungen ETH, EPFL und Uni Zürich

ETH, EPFL und Uni Zürich führen Aufnahmeprüfungen durch, die zum Studium aller Studiengänge an den entsprechenden Hochschulen berechtigen. Ausgeschlossen sind die Studiengänge Human-, Zahn- und Veterinärmedizin.

Die Prüfung entspricht im Wesentlichen der Schweizerischen Maturitätsprüfung und wird teilweise von anderen Schweizer Universitäten für die Zulassung akzeptiert (vor Ort abklären). Bei teilweise anerkannter Vorbildung besteht die Möglichkeit einer reduzierten Aufnahmeprüfung.

www.ethz.ch → Studium → Bewerbung → Ausl. Reifezeugnisse → Aufnahmeprüfung

www.uzh.ch → Studieren → Bewerbung und Zulassung → Bachelor → Aufnahmeprüfung

An der EPF Lausanne gibt es nebst Aufnahmeprüfungen auch ein CMS (Cours des Mathématiques spéciales) Vorbereitungsjahr mit Abschlussprüfung. Das Bestehen dieses Vorbereitungsjahres ermöglicht das Studium an der EPFL und ETH Zürich.

www.epfl.ch → Bildung → Zulassung → Bachelor → Conditions/CMS (Engl.)

Fachhochschul-Abschluss

Wer über einen Bachelor einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule verfügt, hat Zugang zu sämtlichen Studiengängen der Universitäten und der ETH.

Innerhalb der gleichen Fachrichtung können Sie möglicherweise in ein höheres Semester einsteigen bzw. ein Masterstudium ergreifen. Dafür sind Zusatzleistungen erforderlich, da sich die Hochschultypen in ihren Profilen unterscheiden. Der Umstieg wird in der sogenannten Konkordanzliste geregelt:

www.swissuniversities.ch → Themen → Lehre → Verordnung Koordination Lehre

Da die aufnehmende Hochschule letztlich über die Anerkennung der erbrachten Studienleistungen entscheidet, wenden Sie sich am besten direkt an die Universität Ihrer Wahl.

Maturitätslehrgänge für Erwachsene im Raum Nordwestschweiz

	Passerelle Basel	Maturitätskurse für Berufstätige Basel (MfB)	Aargauische Maturitätsschule für Erwachsene (AME), Aarau	Abendgymnasium (DE): Weil a.R. (W) / Rheinfelden (R)
	www.passerellebasel.ch	www.mfbbasel.ch	www.ame.ch	www.schul-dreieck-loerrach.de www.vhs-rheinfelden.de
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Bestandene Berufsmaturität oder FMS mit Fachmaturitätszeugnis. Empfohlener Notendurchschnitt: 4.8 + D,E,Mathe 14,5 Punkteschnitt 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestalter: 18 Jahre BM Schnitt 4,8; FMS 4,8 oder EFZ Abschluss 5,3 mind. 50% Berufstätigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestalter: 20 Jahre Abgeschlossene Berufslehre oder Berufstätigkeit von drei Jahren. Arbeit im Haushalt und Militärdienst werden der Berufstätigkeit gleich gestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Mindestalter: 18 Jahre Haupt-/Realschulabschluss oder gleichwertig Mind. 2-jährige abgeschlossene Berufsbildung oder 2-jährige Berufserfahrung
Breites Interesse an Allgemeinbildung sowie hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen				
Anmeldeschluss	31. März	Mitte November vor Kursbeginn	31. März	Kein Anmeldeschluss bzw. Beginn des Schuljahres
Dauer/Aufwand	1 Jahr Unterricht von 15 Lektionen; i.d.R. an vier Wochenhalbtagen tagsüber. + ca. 30h Selbststudium/Woche.	3.5 Jahre mit Start im Januar, alle 2 Jahre. Unterricht i.d.R. Montag bis Freitag von 19 - 21:45 Uhr.	3.5 Jahre. Unterricht: Mittwoch 13 - 21:15 Uhr, Samstag 07:30 - 16:30 Uhr. + hoher Selbststudium-Anteil.	2-3 Jahre, je nach Voraussetzung mit Vorkurs (1. Jahr). Unterricht (L): Mo-Fr 17/8 - 22 Uhr (R): 18 – 22 Uhr.
Kosten (ca.)	Total: ca. 5'200 CHF CHF 1'500 pro Semester für Personen mit Stipendienwohnsitz in den Kantonen BS, BL und SO ₃ . + ca. 2'200 CHF für Lehrmittel, Prüfungsgebühren	Total: ca. 5'800 CHF 800 CHF / Semester ¹ , + 200 CHF Einschreibengebühr	Total: 11'200 CHF 1'000 CHF / Semester ² + Lehrmittel, Einschreibengebühr	Total: 1'000 – 3'000 EUR (W): 225 Euro pro Semester + Kautions von 100 Euro für Schulbücher und Taschenrechner. (R): 100 EUR pro Monat + Anmeldegebühr 50 Euro
Berufstätigkeit	Nur sehr bedingt möglich	Mind. 50% Pensum erforderlich	Möglich	L: erwünscht R: möglich

¹ Studierende ohne stipendienrechtlichen Wohnsitz oder Kantonsbeitrag bezahlen zusätzlich pro Lektion und Semester 350 CHF.

² Fr. 1'000 für Studierende, für deren Ausbildung der Kanton Aargau zahlungspflichtig ist, ebenfalls für Studierende, für die die Kantone BL, BS oder SO (ohne Kostengutsprache) sowie BE oder LU (nur mit Kostengutsprache) gemäss Regionalem Schulabkommen (RSA) zahlungspflichtig sind. Studierende aus allen anderen Kantonen bezahlen zum Studiengeld von Fr. 1'000 zusätzlich für den Grundkurs Fr. 3'500.- und für das 1. bis 6. Aufbausemester je Fr. 4'725.-.

³ nur Bezirke Dorneck und Thierstein sowie Gemeinde Kienberg

Fächer	Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geografie, Geschichte	Je nach Abteilung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachlich-historisch mit Latein: Deutsch, Französisch, Englisch, Geschichte, Latein ▪ Sprachlich-historisch mit Mathematik: Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte ▪ Mathematisch-naturwissenschaftlich: Deutsch, Französisch/Englisch, Mathematik, Biologie, Physik/Chemie 	Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geografie, Bildn. Gestalten, Französisch/Italienisch + Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer.	(W): Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Biologie, Physik, Geschichte + Gemeinschaftskunde (Wahlfächer Geografie, Wirtschaft). Im 2. und 3. Jahr: Pflicht- und Wahlkernfächer. (R): Kernfächer Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik. Wahl(pflicht)fächer Biologie, Geschichte, Physik, Wirtschaft, Chemie.
Prüfungen	Je nach Fach schriftliche und/oder mündliche Abschlussprüfungen.			
Zulassung an Universitäten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang zu allen Schweizer Universitäten sowie ETH und Pädagogischen Hochschulen. ▪ Die Zulassung an ausländischen Universitäten ist nicht gesichert. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gilt nur für die Universität Basel (ausser Medizin und Pharmazie) sowie die Fachhochschule Nordwestschweiz. ▪ Es können nur Studiengänge besucht werden, die mit der gewählten Abteilung übereinstimmen, siehe MfB-Website. 	Zugang zu allen Schweizer Universitäten sowie ETH und Pädagogischen Hochschulen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Abitur wird in allen deutschen Bundesländern und der Schweiz anerkannt. ▪ Je nach Hochschule / Studienfach sind Zusatzbedingungen (Studienplatznachweis, Notenschnitt, ...) erforderlich, bitte direkt bei der Universität abklären. ▪ (R): Definitive Aufnahme an die Uni Basel (ausser Fächer mit eigener Abklärung)
Besonderheiten	Obligatorisches Beratungs-/Aufnahmegespräch mit der Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahmegespräch mit der Schulleitung. ▪ Mit entsprechender Vorbildung Quereinstieg in die ersten drei Semester möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Obligatorisches Aufnahmegespräch ▪ Die Schule bietet auch gehörlosen oder hörbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, eine gymnasiale Maturität zu erwerben. 	(W) Durch die Fächer Geographie und Wirtschaft. Sie ermöglichen die Zulassung an eine schweizerische Universität (R) individuelle Betreuung in der Kleinklasse

Es gibt auch private Institutionen/Schulen, die eine Vorbereitung auf die eidgenössischen Maturitätsprüfungen anbieten. Je nach Anbieter variieren die Kosten (ab ca. 25'000 CHF) und der angegebene Stundenaufwand, was Präsenzunterricht und Eigenarbeit zu Hause angeht. Eine Angebotsübersicht finden Sie unter: www.berufsberatung.ch → Aus und Weiterbildung Suche: Matur Erwachsene

Andere Abschlüsse und Ausländische Vorbildungsausweise

Verschiedene andere Abschlüsse (z.B. Primarlehrerpatent, Fachhochschulabschluss) berechtigen ebenfalls zur Zulassung an eine Uni. Dies gilt ebenso für ausländische Befähigungen. Eine Übersicht über die verschiedenen anerkannten Ausweise gibt es unter:

www.studyinswitzerland.plus → Admission to universities → Ausländische Vorbildungsausweise

Ausnahme: Die Zulassung zum Studium der **Medizinischen-Berufe unterliegt eigenen Bestimmungen**.

Es gibt in **Deutschland** die Möglichkeit, auch ohne Abitur und Numerus Clausus **Medizin zu studieren**. Mehr dazu unter www.gesundheit-studieren.com

Fernuniversitäten

Auch **ausländische Fernuniversitäten** mit einer Schweizer Niederlassung bieten Studienmöglichkeiten für Nichtmaturanden. Das umfangreichste deutschsprachige Angebot bietet die Fernuni Hagen. Mehr zu den Studienbedingungen/-möglichkeiten unter:

www.fernuni-hagen.de → Studium / Studieninteressierte → Interessierte ohne Abitur

Englische Fernstudienangebote

- Open University in Grossbritannien: www.open.ac.uk
(Volluniversitäres Studienangebot)
- Franklin University Switzerland: www.fus.edu
(Geisteswissenschaftliche Uni, auch mit Wirtschaft, keine Naturwissenschaften)